

+ KUNSTSTOFF .SWISS



2020
J A H R E S
B E R I C H T

+ KUNSTSTOFF . SWISS

Inhalt

Bericht des Präsidenten	3
Jahresbericht des Geschäftsführers	4
Ressort Nachhaltigkeit	7
Ressort Regulatorisches/Normen	8
Finanzen	9
Erfolgsrechnung 2020	10
Bilanz	11
Bericht der Revisionsstelle	12
Kollektivmitglieder	13
Der Vorstand und die Organe	16
Unsere Schwerpunkte	17
Partnerorganisation	18
Mitgliederverzeichnis	19



EMS-GRIVORY – Entwicklungspartner für innovative Polyamid-Lösungen

EMS-GRIVORY hat weltweit das breiteste Angebot an Polyamiden. Unsere Hochleistungskunststoffe sind weltweit unter den Markennamen Grivory®, Grilamid® und Grilon® bekannt.

So vielfältig wie unsere Polyamide sind auch deren Einsatzgebiete. Man findet sie in den Bereichen Automobil, Elektro und Elektronik, Telekommunikation, Industrie und Konsumgüter, Optik, Medizin sowie Verpackung.

Wir bieten unseren Kunden ein umfassendes Paket aus leistungsfähigen, qualitativ hochwertigen Produkten sowie eine hohe Beratungskompetenz in Vertrieb und Anwendungstechnik.



Silvio Ponti

Sehr geehrte Mitglieder von KUNSTSTOFF.swiss

Wörter wie «Lockdown» und «Corona» waren vor eineinhalb Jahren noch unbekannt. Heute gibt es wohl kaum eine Seite in Tageszeitungen, wo diese nicht vorkommen. Ich mag sie nicht mehr hören. Klar, die «C-Pandemie» hatte und hat auch auf unseren Verband grosse Auswirkungen. Im Sinne von «Chancen packen» hat unsere Geschäftsstelle sehr rasch reagiert und den Fokus auf Aufbauarbeit für die «post-C Zukunft» gelegt – mit grossem Erfolg.

Der Januar begann mit einer erfreulichen Swiss Plastics Expo, die stellvertretend für ein erfolgreiches Umsetzen all der vielen Pläne unseres ambitionierten KUNSTSTOFF.swiss Teams stand. Und kurz darauf hagelte es Absagen. Alle geplanten Events, vor allem die vielen Berufsmessen, wurden abgesagt. Unser Team hat auf diese veränderten Rahmenbedingungen rasch reagiert, auch bezüglich Anpassung personeller Fähigkeiten und Kapazitäten auf der Geschäftsstelle. So wurden vor allem die geplanten Digitalisierungsprojekte prioritär vorangetrieben. Da hat sich der Entscheid des Vorjahres, die IT-Infrastruktur ziemlich radikal zu modernisieren, voll ausgezahlt.

In unserem Schwerpunkt Aus- und Weiterbildung wurden alle für die Berufsmessen vorgesehenen Ressourcen kurzfristig für den Ausbau des digitalen Berufsmarketings eingesetzt. Es wurden zusammen mit Mitgliedsfirmen Werbespots für Kunststoffberufe gedreht, Fotos für Anzeigen in den sozialen Kanälen gemacht und eine neue, auf die Berufswahl ausgerichtete Website erstellt. Daneben wurde die bereits im Vorjahr an die Hand genommene komplette Überarbeitung des veralteten Bildungsplans weitergetrieben. Die EFZ und EBA Bildungspläne konnten bis zum Jahresende fertiggestellt werden.

Auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit, unserem zweiten Schwergewichtsthema, hat sich die Tonalität in den Medien gegenüber Kunststoffen deutlich verändert. Unsere sachlichen Argumentationen, unterstützt durch entsprechende Kommunikationsmittel, zahlen sich aus. Bei den diversen politischen Vorstössen gegen Plastik haben wir uns – teilweise mit Verbündeten – direkt und erfolgreich für unsere Sache engagiert.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen informativen Einblick in die verschiedenen Gebiete der Tätigkeiten während des abgelaufenen Jahres. Viel ist geschehen, noch mehr ist angestossen und wird mit Verve und Freude umgesetzt. All dies war und ist nur möglich dank der guten Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Ein grosser Dank geht an die Vorstandskollegen für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ebenso sehr danke ich unserem Geschäftsführer Kurt Röschli, seiner Stellvertreterin Verena Jucker und dem ganzen Team in Aarau für ihr anhaltend hohes und positives Engagement trotz all der widrigen äusseren Umstände.

Gelitten hat im 2020 der direkte, persönliche Kontakt mit und unter den Mitgliedern. Das bedaure ich sehr und hoffe, dass dies möglichst rasch wieder möglich sein wird. Umso mehr danke ich Ihnen, unseren Mitgliedern und Partnern, sehr für die Unterstützung auch unter schwierigen Umständen. Vorstand und Geschäftsstelle werden sich auch in Zukunft mit voller Kraft für einen steigenden Mehrwert für alle Mitglieder einsetzen.

Silvio Ponti, Präsident KUNSTSTOFF.swiss



Kurt Röschli

Motivation und Digitalisierung

2020 war ein sehr spezielles Jahr, eines wie wir es bisher nicht kannten, es war für die Verbandsarbeit geprägt von Absagen und Digitalisierung. Dennoch sind wir voller Elan mit unserem neuen Namen „KUNSTSTOFF.swiss“ ins neue Jahr gestartet. Bereits während des Lockdowns im März konnten wir von den Aktivitäten im Bereich IT profitieren und fast nahtlos in die verschiedenen Homeoffices umziehen. Dazu waren aber nicht nur die Infrastruktur, sondern auch ein agiles, digital affines und hochmotiviertes Team nötig. KUNSTSTOFF.swiss kann sich glücklich schätzen – wir haben beides.



Gut besucht – die Swiss Plastics Expo 2020

MV 2020 Digital

Die Mitgliederversammlung musste 2020 digital stattfinden und aus dem Höhepunkt des Verbandsjahrs wurde ein rein statutarischer Akt. Das heisst, die ordentliche Mitgliederversammlung des Verbands wurde am 2. Juli 2020 unter Ausschluss einer physischen Teilnahme der Mitglieder durchgeführt.



Die Mitgliederversammlung hat auf schriftlichem Weg mit nur wenigen Enthaltungen das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019 genehmigt, den Jahresbericht angenommen sowie die Jahresrechnung genehmigt und die Décharge erteilt. Im Weiteren wurden die Beitragsordnung für 2021 unverändert angenommen, das Budget 2021 bewilligt und die Revisionsstelle wieder gewählt.

Swiss Plastics Expo 2020

Im Januar 2020 war die Welt noch in Ordnung und die Swiss Plastics Expo 2020 konnte wie geplant stattfinden. Dieses Jahr sogar zusammen mit der Shift – einer neuen Messe zur Kreislaufwirtschaft. Wir waren an beiden Formaten präsent: Unter der Headline „Treffpunkt Kunststoff“ präsentierten wir mit unserem Standpartner KATZ die Aktivitäten im Bereich Aus- und Weiterbildung. Unser zweites Standbein, das Thema „Nachhaltigkeit“ war mit einem Stand direkt am Haupteingang platziert.





Verbandstag?

Das Coronavirus hat – wie bei den meisten Firmen und Verbänden – die Durchführung einer physischen Mitgliederversammlung und einer Lehrabschlussfeier verhindert. KUNSTSTOFF.swiss wollte aber nicht darauf verzichten, Mitglieder, Freunde und Partner persönlich zu treffen, über aktuelle Themen zu informieren und gemeinsam den Lehrabschluss der Lehrabsolventinnen und -absolventen zu feiern, und lud deshalb am 20. August 2020 zu einem Verbandstag. Rund 200 Mitglieder, Berufsbildner, Absolventinnen und Absolventen sowie Freunde und weitere Interessierte folgten der Einladung an die Berufsschule Aarau.

Der Vormittag stand im Zeichen von Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft. Nach der Begrüssung durch Silvio Ponti, den Präsidenten des Verbands KUNSTSTOFF.swiss, zeigten verschiedene Referate den 70 Teilnehmenden in diesem Block auf, welche Lösungen es gibt, um Kunststoffe im Kreislauf zu halten.

Die Berufsbildnertagung war auf den gleichen Tag angesetzt. Nach der Begrüssung durch Geschäftsführer Kurt Röschli führte dieser durch einige interessante Präsentationen. Eva Heinimann, die uns pädagogisch im Projekt BIVo/ BiPla begleitet, zeigte die wesentlichen Änderungen im neuen Bildungsplan des EFZ und des EBA auf. Nach viel trockener Materie wurden die Plätze einmal mehr vorschriftsmässig desinfiziert und bereit gemacht für die anschliessende Lehrabschlussfeier.

Christian Bisang von Radio Argovia moderierte in bekannt kompetenter Art und Weise die Feier, bei der die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen aufs Podium gerufen, fotografiert und mit viel Applaus bedacht wurden.



Events?

Einer der letzten physischen Anlässe fand im Februar 2020 bei Plaston statt. Schon zu diesem Zeitpunkt machte ein Witz im relativ engen Besprechungszimmer die Runde: "Ja keine Ansteckung mit Corona". Damals lachten wir noch darüber. Nach zwei interessanten Referaten über Lean Management und darüber, dass Farbe nicht gleich Farbe ist, gingen die Teilnehmer zu einem gemeinsamen Mittagessen über, was heute ja kaum mehr vorstellbar ist. Alle anderen bereits aufgegleisten Events mussten aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Auch die IG Bau unter der Leitung von Claude Fischer hatte sich viel vorgenommen. Nach einigen meist virtuellen Sitzungen, musste dann der Hauptevent mangels Teilnahme und aus Angst vor COVID kurzfristig abgesagt werden.



Vorträge

Der Geschäftsführer wurde vom Rotary Club Ostschweiz Anfangs Jahr zu einer Clubsitzung eingeladen, um über nachhaltigen Kunststoff zu referieren. Thema und Vortrag waren fertig erstellt, schon war auch hier alles abgesagt.

Im November plante die «Verwertbar» des Verbands Schweizerischer Plastic Recycler einen hybriden Anlass – ein neues Konzept. So waren rund 70 Interessenten virtuell dabei und rund 15 physisch anwesende Zuschauer waren dazu angehalten, die strengen Schutzkonzepte einzuhalten.

Der Geschäftsführer referierte über die provokative Frage, ob Kunststoff nachhaltig sein könne. Er erntete viel Beifall wegen der Sachlichkeit im Auftritt und dem Mut, an einer solchen Veranstaltung dabei zu sein.

ERDE.Schweiz

Nach einem eindrücklichen Besuch im Februar 2019 beim Bauernverband bat der damalige Direktor und Nationalrat KUNSTSTOFF.swiss um Unterstützung beim Recyclen von Silagefolien. Der Geschäftsführer organisierte rasch mehrere Treffen mit dem BAFU und der deutschen IK.

Nach vielen Sitzungen mit den Schweizer Interessengruppen und Vertretern der deutschen Verbände war Ende 2020 klar, dass dazu 2021 ein Verein unter dem Dach von KUNSTSTOFF.swiss gegründet werden soll.

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Die Branchenlösung von KUNSTSTOFF.swiss und Swissmechanic hat den Vorteil, dass vor allem kleine KMU mitmachen können, ohne die Zertifizierung selbst für viel Geld erarbeiten zu müssen. Sie bietet Einführungs- und Wiederholungskurse, sowie spezifisch den Belangen der Kunststoffbranche angepasste Arbeitsunterlagen für die teilnehmenden Firmen.

Rund 140 Firmen profitieren aktuell von dieser Lösung. Im KOPAS-Kurs in Aarau wurden im Frühling und Spätsommer neun neue Sicherheitsverantwortliche der Kunststoffbranche auf ihre wichtige Aufgabe vorbereitet und 90 Sicherheitsverantwortliche nahmen am Erfahrungsaustausch anlässlich der ERFA-Tagungen hauptsächlich virtuell teil.

Die letzte Auswertung der Audit-Berichte zeigte erfreulicherweise einmal mehr sinkende Unfallzahlen. Sie finden sie auf unserer Website kunststoff.swiss/AS-GS

Aktuell steht die Rezertifizierung der Branchenlösung an und die beiden Verbände arbeiten mit Hochdruck daran. Dazu gehört auch der Bericht der Trägerschaft. Die Rezertifizierung soll spätestens Ende Juni 2021 an die EKAS (eidgenössische Kommission der Arbeitssicherheit) mit Empfehlung der SUVA zur Genehmigung abgegeben werden.

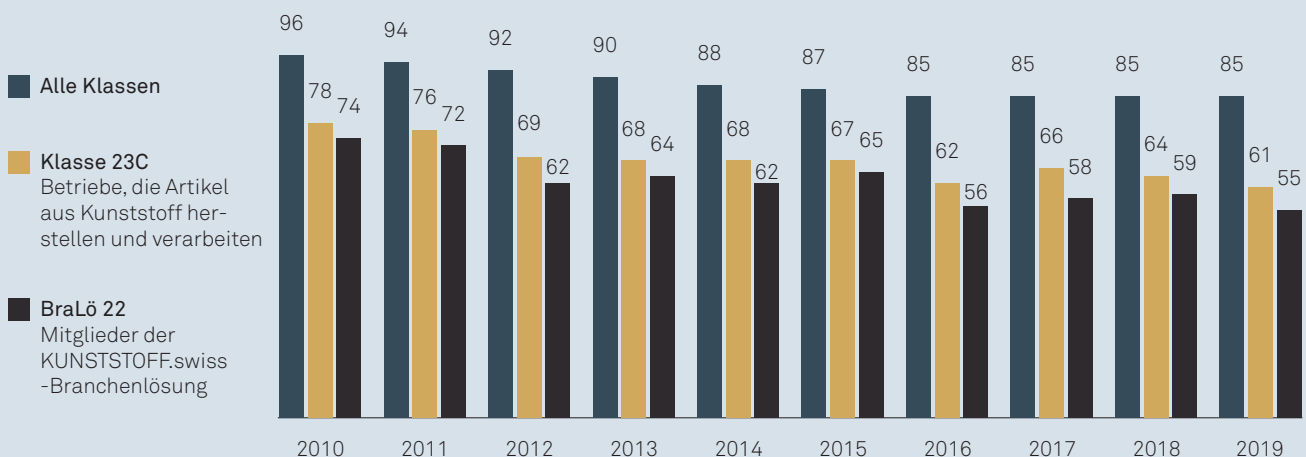
Geschäftsstelle

Peter Stauffer, Co-Geschäftsführer ist per 31.12.2019 in Rente gegangen. Seit 1.1.2020 liegt die Gesamtverantwortung in den Händen von Kurt Röschli, bisher ebenfalls Co-Geschäftsführer. Kurt Röschli, der neben der Funktion als Geschäftsführer von KUNSTSTOFF.swiss auch noch den Verband PVCH leitet, kann auf ein sehr gut eingespieltes Team zurückgreifen. Verena Jucker, Leiterin Kommunikation, übernahm gleichzeitig die Stellvertretung des Geschäftsführers.

Ich bin froh, mit einem so schlagkräftigen, kompetenten und hochmotivierten Team zusammen arbeiten zu dürfen und bedanke mich bei Ihnen allen für Ihre Unterstützung.

Ihr
Kurt Röschli

Unfälle pro 1'000 Beschäftigte – KUNSTSTOFF.swiss





Patrick Semadeni
Vizepräsident

Nachhaltigkeit auch in der Pandemie

Das vergangene Jahr war von der Pandemie geprägt und andere Themen als die Nachhaltigkeit rückten in den Vordergrund. Viele Branchenvertreter sahen sich grösseren Absatzschwierigkeiten gegenüber gestellt, andere verzeichneten einen erhöhten Bestelleingang. Seit dem letzten Herbst zieht die Nachfrage wieder auf breiter Front an. Und das neue Jahr wartet bereits wieder mit einer zusätzlichen Herausforderung auf: Stark steigende Rohstoffpreise und mangelnde Verfügbarkeit.

Die Pandemie hat deutlich aufgezeigt, dass es nicht ohne Kunststoffe geht. Angefangen beim Schutz von Lebensmitteln durch Kunststoffverpackungen bis hin zu Produkten wie Hygienemasken, Spritzen, Schutzschildern, Behältern für Desinfektionsmittel und vielen weiteren Artikeln.

Trotzdem geht die Reise in Richtung Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft weiter. Am 11. März 2020 – mitten in der ersten Welle der Pandemie – veröffentlichte die europäische Kommission den Circular Economy Action Plan. In der Schweiz gab es zahlreiche politische Vorstösse zum gleichen Thema. Allen voran die am 17. Juni 2020 eingereichte Motion 20.3695 (Motion Dobler) «Förderung der Kreislaufwirtschaft. Die Schweiz soll mehr Plastik recyklieren». Diese Motion wurde zwischenzeitlich von beiden Räten angenommen. Auf übergeordneter Ebene hat die Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie (UREK) des Nationalrats rund einen Monat vorher eine parlamentarische Initiative unter dem Titel «Schweizer Kreislaufwirtschaft stärken» eingereicht. Dieses Geschäft ist zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Berichts in den Räten noch nicht behandelt worden. Am 4. November 2020 schliesslich stellte der Bundesrat seinen Entwurf zur Strategie «Nachhaltige Entwicklung 2030» vor und schickte diesen in die Vernehmlassung. Wichtiger Teil dieser Strategie ist die Kreislaufwirtschaft.

Ein weiterer Nachhaltigkeitsaspekt ist die Umweltverschmutzung. Anfangs dieses Jahres haben wir unsere Mitglieder angeschrieben, um Daten zu möglichen Granulatverlusten zu erheben. Hintergrund ist, dass wir möglichst viele Mitglieder dazu bewegen möchten, an der Operation Clean Sweep (OCS) teilzunehmen. OCS ist ein Programm, das verhindert, dass Pellets in die Umwelt gelangen. Dies geschieht auch in Erfüllung der in beiden Räten angenommenen Motion 18.3712 «Weniger Plastikmüll in Gewässern und Böden».

Wir sind also weiterhin gefordert, unsere Industrie nachhaltig weiter zu entwickeln. Kunststoffe können – richtig eingesetzt – einen grossen Beitrag an den Klimaschutz und an die Ressourceneffizienz leisten. Dazu müssen wir uns aber vom Grundsatz der Kreislaufwirtschaft leiten lassen: Produkte und Materialien sollen so lange wie möglich im Kreislauf gehalten werden. Das bedeutet, dass wir unsere Produkte so konstruieren, dass diese mit möglichst wenig Material auskommen, langlebig sind und am Ende ihres Lebens gut recycelt werden können. Diese Entwicklung bietet auch viel Raum für Innovationen und neue Geschäftsmodelle, beispielsweise im Mehrwegbereich.

So wird unser Werkstoff Teil der Lösung für die dringenden Umweltprobleme – allen voran der Klimawandel – mit denen wir konfrontiert werden. Und einem erfolgreichen Weg in die Zukunft steht nichts entgegen.



Dr. Claude Bastian



Neue Regeln – grosse Herausforderungen

Der diesjährige Jahresbericht soll jene politische Initiative erläutern, die den regulatorischen Kontext betreffend Chemikalien für die kommende Dekade und darüber hinaus bestimmen wird. So wie REACH zu seiner Zeit, handelt es sich um das nächste grosse Regelwerk mit weitreichenden Folgen ebenso für die Kunststoffe, die verarbeitenden Betriebe und die nachgelagerten Branchen.

Nachdem die EU-Kommission im 2019 den europäischen Green Deal mit dem Ziel bis 2050 klimaneutral zu werden lanciert hatte, wurde Ende 2020 die Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil des Green Deals aufgelegt. Dabei soll die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger vor Umweltzerstörung und Umweltverschmutzung geschützt werden, im Besonderen was gefährliche Chemikalien, Industrieemissionen, Pestizide und endokrine Disruptoren betrifft.

Eckpfeiler der neuen Chemikalienstrategie sind:

- Chemikalien werden so hergestellt oder verwendet, dass sie ihren Nutzen für die Gesellschaft maximieren und gleichzeitig schädliche Auswirkungen für den Planeten und Menschen vermeiden
- Produktion und Einsatz sicherer und nachhaltiger Chemikalien wird weltweit zum Massstab

Auswahl regulatorischer Anforderungen:

- Sicherstellen, dass die schädlichsten Chemikalien nicht in Verbraucher- und Gewerbe-Produkten vorkommen
- Neue Gefahrenklassen z. Bsp. Endokrine Disruptoren sowie persistente und mobile Stoffe
- Chemische Gemische gesetzübergreifend erfassen
- Ungiftige Material-Kreisläufe in Produkten sowie Lösungen zur Dekontamination von Abfällen
- Förderung von Chemikalien, die durch Design sicher und nachhaltig sind (gilt auch im Zusammenhang mit der Polymerregistrierung)
- Stärkung der Compliance, des Vollzugs und der Marktüberwachung
- Solides Chemikalienmanagement in internationaler Zusammenarbeit

Die neue Chemikalienpolitik beinhaltet ganz gezielt eine Überarbeitung von REACH und soll als neue Leuchtturm-Initiative weltweit Akzeptanz finden. Die Abkehr von einem risikobasierten Ansatz, besonders bei Verbraucherprodukten, gibt jedoch Anlass zu vielen offenen Fragen.

Aus heutiger Sicht lässt sich anhand der regulatorischen Agenda eine Reihe von Folgen für die Kunststoffe und deren Einsatz ableiten:

- Ein ganzer Berg zusätzlicher Vorschriften für Chemikalien und dies in rascher zeitlicher Folge
- Eine Erweiterung bei zukünftigen Altchemikalien wie SVHC (Substances of Very High Concern) oder SOC (Substances of Concern) – gilt auch für Kunststoffadditive, Monomere, Verunreinigungen
- Drastisch steigende Kosten für Stoffuntersuchungen – mit dem Resultat, dass viele kleinvolumige Produkte nicht mehr hergestellt werden, da sie bei schrumpfendem Portfolioanteil zu teuer werden
- Eine Flut von Reaktionen ausgehend von den Wertschöpfungsketten und ausgelöst durch vollständige Materialoffenlegung mit der Folge von Deselektion
- Es braucht eine gemeinsam gültige und akzeptable Definition von PLC (Polymers of Low Concern)

Die neue Chemikalienstrategie bedeutet einen weiteren Paradigmen-Wechsel in der bisherigen Chemikalienpolitik und das über viele Jahre hinaus. **Die Industrie wird sich mit grossen Herausforderungen auseinander setzen müssen:**

- Kommunikation in und mit den Wertschöpfungsketten: Sämtliche Akteure der Lieferketten sind gefordert
- Vereint bleiben: Es braucht eine koordinierte Umsetzung. In enger Zusammenarbeit mit nationalen Verbänden, mit Cefic und dem International Council of Chemical Associations (ICCA)
- Sicherheitsmassnahmen sollen gewährleistet sein: Initiativen wie Responsible Care® können die Anstrengungen der Industrie unterstützen.
- Bereitstellung von Unternehmens-Folgeabschätzungen: Hier sind Daten als Schlüssel zum Erfolg zu werten. D.h. Informationen, wo Chemikalien verwendet oder wie Expositionswerte kontrolliert werden, usw.
- Auf Ehrlichkeit und Transparenz setzen.

Der Verband sieht es als seine Aufgabe im Lauf von 2021 eine Reihe von Webinaren zu organisieren, um wichtige Themen im Zusammenhang mit der neuen Chemikalienstrategie vertieft zu erläutern und zu kommunizieren. Weitere Informationen zu den Webinaren finden Sie auf der Website von KUNSTSTOFF.swiss.



Beat Hurni

Punktlandung KUNSTSTOFF.swiss meistert das schwierige COVID-19-Jahr im Rahmen der Erwartungen

Berichtsjahr 2020

Es liegt ein schwieriges Geschäftsjahr 2020 hinter uns und wir konnten – allen Widrigkeiten zum Trotz – innerhalb des Verbands die Budgetvorgaben gut einhalten. Die Mitgliederbeiträge sind leicht gesunken und zeigen ein Abbild der teils schwierigen Situation für die verschiedenen kunststoffverarbeitenden Betriebe.

Geplant waren höhere Ausgaben im Bereich der Aus- und Weiterbildung, speziell der Berufsmessen und Live-Anlässe, die allesamt den COVID-Massnahmen zum Opfer gefallen sind. Auch Publikums-messen und Veranstaltungen konnten ab dem 15. März 2020 nicht mehr durchgeführt werden, was zu einem fast vollständigen Wegfall der geplanten Einnahmen geführt hat. Dem gegenüber haben sich aber auch die Ausgaben aufgrund der abgesagten Aktivitäten reduziert.

Die freigewordenen finanziellen und personellen Ressourcen haben wir in die Überarbeitung des Bildungsplans für unsere Lehrberufe, die Erweiterung des Berufs- und Lehrstellenmarketings und in die Erneuerung der IT-Infrastruktur und Verbandssoftware investiert. Die Verbandssoftware ist ein zentrales und wichtiges Tool um unsere Anlässe, wie u.a. die überbetrieblichen Kurse (üK), effizient und nach Vorgabe der Kantone durchzuführen.

Wir haben bewusst darauf verzichtet die noch verbliebenen Verbandsanlässe wie zum Beispiel die KOPAS ERFA-Tagung und die Berufsbildnertagung den Mitgliedern zu verrechnen.

Die Umstrukturierung einzelner Erfolgs- und Aufwandskonti sowie die mit der Einführung der neuen Verbandssoftware verbundene Bilanzbereinigung hat zu Abweichungen einzelner Positionen gegenüber dem Budget 2020 geführt. Die Personalkosten liegen 11% tiefer als 2019 und bewegen sich wieder in Richtung des langjährigen Durchschnitts. Die Verwaltungskosten liegen auf Vorjahresniveau. Die Abschreibungen sind gemäss den Vorgaben der Steuerverwaltung maximal vorgenommen worden und fallen aufgrund der kurzen Abschreibungsdauer auf IT-Infrastruktur und Software mit 83'560 CHF entsprechend hoch aus.

Der Jahresverlust liegt mit 60'606.37 CHF leicht besser als das Budget, das an der MV 2019 genehmigt wurde und wird mit dem Verbandsvermögen verrechnet. Die höheren Ausgaben für Aus- und Weiterbildung und Berufsmarketing, die zu diesem Resultat geführt haben, sind nun voll ausgeschöpft worden. Damit sind die eingebrachten «Fachgruppenvermögen» gemäss Mitgliederversammlungsbeschluss aufgebraucht und der Verband muss die weiteren Investitionen in die Aus- und Weiterbildung selbst stemmen.

Die Bilanz des Verbands ist solide und die Vermögenswerte sowie die Verbindlichkeiten sind vorsichtig bewertet. Unsichere Positionen wurden zum Jahresabschluss nochmals genaustens hinterfragt und wo notwendig definitiv ausgebucht resp. zurückgestellt

Vorschau 2021

Die aktuelle epidemiologische Lage und die damit verbundenen Massnahmen des Bundes lassen kaum eine Prognose für das neue Verbandsjahr zu. Die Geschäftsstelle wird eng mit dem Vorstand zusammenarbeiten und auf die Entwicklungen in den kommenden Monaten entsprechend reagieren. Es wurde in den letzten zwei Jahren viel in die Zukunft investiert. Die engagierten Mitarbeitenden der Geschäftsstelle brennen darauf, ihre ganze Leistung wieder zugunsten wichtiger physischer Events und weiterer geplanter Aktivitäten einbringen zu können.

Erfolgsrechnung

	01.01. – 31.12.2020	01.01. – 31.12.2019
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	988'992.50	1'020'712.50
Dienstleistungsertrag/Unterstützungsbeiträge		
Ausbildung von Kantonen/Sponsoring/Materialverkäufe	810'276.73	1'137'406.71
Erlösminderungen	49'599.85	-47'084.90
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen/Leistungen	1'848'869.08	2'111'034.31
Aufwand für Dienstleistungen/Unterstützungsbeiträge von Kantonen/Sponsoring/Materialverkäufe	-563'779.86	-751'152.36
Bruttoergebnis I	1'285'089.22	1'359'881.95
Personalaufwand	-957'023.74	-1'071'074.77
Bruttoergebnis II	328'065.48	288'807.18
Raumaufwand	-67'379.45	-65'185.00
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	-5'332.10	-14'292.40
Sachversicherungen/Abgaben/Gebühren/Bewilligungen	-7'471.40	-5'126.00
Energie-/Entsorgungsaufwand	-1'874.10	-2'019.00
Verwaltungs-/Informatikaufwand	-211'647.85	-184'277.34
Inserate- und Werbeaufwand	-21'489.19	-49'568.62
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'918.36	-4'924.48
Betriebliches Ergebnis EBITDA	9'953.03	-36'585.66
Abschreibungen/Wertberichtigungen	-83'560.00	-10'109.12
Betriebliches Ergebnis EBIT	-73'606.97	-46'694.78
Finanzaufwand	-488.05	-2'510.21
Finanzertrag	32.45	0.00
Betriebliches Ergebnis EBT	-74'062.57	-49'204.99
Ausserordentlicher Aufwand	-34'185.90	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	49'000.00	0.00
Unternehmenserfolg vor Steuern	-59'248.47	-49'204.99
Steuern	-1'357.90	-2'249.00
Jahresergebnis	-60'606.37	-51'453.99

Bilanz

Aktiven	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	849'429.90	540'987.06
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen - Gegenüber Dritten	111'768.76	653'341.71
WB Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-32'625.00	-82'249.60
Sonstige kurzfristige Forderungen - Gegenüber Dritten	15'597.70	1'666.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen	59'527.00	72'716.03
Total Umlaufvermögen	1'003'698.36	1'186'461.75
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
- Beteiligung für Kunststoff-Reintegration	20'000.00	20'000.00
- WB Beteiligung	-19'999.00	-19'999.00
Mobile Sachanlagen		
- Maschinen/Ausbildung Lehrlinge	1.00	1.00
- Mobiliar/Einrichtungen	4'500.00	6'000.00
- Büromaschinen/Informatik	123'100.00	169'000.00
Total Anlagevermögen	127'602.00	175'002.00
Total Aktiven	1'131'300.36	1'361'463.75
<hr/>		
Passiven	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen - Gegenüber Dritten	32'998.52	135'804.50
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten - Gegenüber Dritten	6'101.92	20'837.36
Passive Rechnungsabgrenzungen/kurzfristige Rückstellungen - Passive Rechnungsabgrenzungen	82'905.10	134'920.70
Total Fremdkapital	122'005.54	291'562.56
Eigenkapital		
Vereinskapital	1'069'901.19	1'121'355.18
Jahresergebnis	-60'606.37	-51'453.99
Total Eigenkapital	1'009'294.82	1'069'901.19
Total Passiven	1'131'300.36	1'361'463.75

LB Treuhand **LB** AG

Forstackerstrasse 1
Postfach 810
CH-4800 Zofingen

Telefon +41 62 205 20 00
Telefax +41 62 205 20 01
info@lbtreuhand.ch
www.lbtreuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle
zur Eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der
KUNSTSTOFF.swiss
5000 Aarau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der KUNSTSTOFF.swiss für das am 31.12.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Wir weisen darauf hin, dass die Generalversammlung zur Jahresrechnung 2020 entgegen den Vorschriften von Art. 699 Abs. 2 OR nicht innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung des Geschäftsjahres stattfinden wird.

Zofingen, 12. März 2021

LB Treuhand AG



Markus Burato
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Thomas Lehner
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung



Michael Gressmann



Die neue Kursstätte bei der REKAG AG in Oberentfelden

Kurssaison mit blauem Auge vor Lockdown abgeschlossen

Glücklicherweise konnten wir alle Kurse in der Deutschschweiz und der Romandie ohne Einschränkungen vor dem Lockdown durchführen. Nur im Tessin waren die Schweizer-Kurse von der Pandemie betroffen, sodass nur Kurse zur Zertifikatsverlängerung im September unter Einhaltung eines strengen Schutzkonzepts durchgeführt werden konnten.

Entwicklung neuer Kursmodule für neue Zielgruppen

Neben der Ausarbeitung des neuen Schweisskurses zur Verlängerungsausbildung «Anbindung von Erdwärmesonden», wurde ein Fortbildungskonzept zur Planung von Kunststoffleitungen entworfen. Dieser Lehrgang richtet sich in erster Linie an Planungsbüros und soll unter Berücksichtigung der heutigen Kundenbedürfnisse (Homeoffice, Termindruck) in einer neuen Form durchgeführt werden. Das bedeutet, dass die Kursblöcke in Online- sowie Präsenzunterricht unterteilt sein werden. Die ersten beiden Planerkursmodule decken die Segmente Wasserversorgung und Kanalisation ab.



Die neuen Key-Visuals der vier Marktsegmente

COVID-Achterbahn und Wechsel Kursstätte

Durch räumliche Umstrukturierungen im KATZ wurden unsere Kursflächen deutlich reduziert. Aufgrund der Distanz-Anforderungen in der Pandemie-Situation und der verschlechterten Bedingungen im KATZ, waren wir gezwungen kurzfristig neue Räume zu suchen. Wir konnten bei der REKAG AG in Oberentfelden schnell eine neue Kursstätte finden, die ein grosszügiges Raumangebot bietet. Im Q4-2020 musste neben der Vorbereitung der bevorstehenden Kurssaison auch die Beschaffung von Inventar, die Infrastruktur vorbereitet und die Kursdurchführung an der neuen Kursstätte organisiert werden.

Ferner mussten wir kurzfristig auf die häufig geänderten BAG-Vorschriften reagieren. Ein COVID-Schutzkonzept musste für die VKR-Kursstätten in der Deutschschweiz, der Romandie und im Tessin erstellt und mehrfach mit den kantonalen Behörden bzgl. Umsetzbarkeit und Durchführbarkeit der Kurse geprüft werden.

Neue Key Visuals und Anzeigen

Auf Basis des 2019 überarbeiteten Corporate Designs wurden im Jahr 2020 die Sujets der vier wesentlichen Marktsegmente überarbeitet. Hierbei stehen jeweils die vier grundlegenden Bereiche des Kundennutzens pro Marktsegment im Vordergrund. Unterstützt wird diese Argumentation durch VKR-Anwendungsberichte, bei denen Kunden über positive Erfahrungen mit Kunststoff-Rohrleitungssystemen berichten.

Danke für die gute Zusammenarbeit

Ein spezieller Dank gebührt den Mitarbeitern unserer Mitgliedsfirmen, die den VKR bei zahlreichen Aktivitäten tatkräftig unterstützt haben. Der Teamspirit im Verband ist einzigartig und unter am Markt als Wettbewerber agierenden Firmen nicht selbstverständlich.

Ein grosses Lob auch unseren Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle – im Besonderen Pamela Filoni – Sie ermöglichten einen reibungslosen Betrieb und stellten die geforderten und erwarteten Dienstleistungen des VKR sicher.

Michael Gressmann
VKR Geschäftsführung





Kurt Röschli

VinylPlus + BAFU + KVA Thun = Vinyl Acid

Wir halten am stofflichen Recycling fest, sind aber froh, dass es Alternativen gibt, wie das eben gestartete Projekt VinylAcid und die in der Schweiz so gut funktionierende energetische Verwertung.

Die Zertifizierung in der Schweiz ist nicht an die Mechanismen in der EU gekoppelt und daher nicht einfacher.

Ich habe in den letzten Berichten immer wieder von der Zusammenarbeit mit eco-bau berichtet. Alle Produkte für den Bau können bei diesem Verein zertifiziert werden. Also nicht nur solche aus Kunststoffen. Wesentliche Kriterien sind dabei Recycling, der Verzicht auf Halogene und die graue Energie, die dann über die Einteilung in die sogenannten 3 Klassen entscheiden. Klasse 1 ist die höchste und beste Klasse und ist das erklärte Ziel unserer Bemühungen.

In der Schweiz werden nach wie vor die meisten Fensterrahmen nach dem Ausbau aus Altliegenschaften in den KVA verbrannt. Der Ansatz von Rewindo zusammen mit den beiden PVCH-Mitgliedern Veka UT und Profine, die Fensterrahmen einzusammeln und dem Recycling zuzuführen, ist nur eine logische Konsequenz: Das Sammeln dieser Bauabfälle und deren Zurückführen in den Materialkreislauf für die Wiederverwertung ist in der Bewertung speziell bezüglich der grauen Energie sehr wichtig und entscheidend. Daher haben wir zusammen mit Rewindo und den beiden Profilverstellern das Projekt vorangetrieben und erfolgreich umgesetzt.



Der Vorstand gab beim Geschäftsführer eine Studie «graue Energie» in Auftrag; Ziel dieser Studie sollte sein, die gesamte anfallende graue Energie von PVC im Vergleich zu anderen Werkstoffen darzulegen. Der Geschäftsführer schaltete zu diesem Zweck seinen Vorgänger Norbert Helminiak ein. Dieser hat auf Grundlage des Fensterrechners der Stadt Zürich belegt, dass Kunststofffenster im Vergleich zu solchen aus anderen Werkstoffen viel besser dastehen als erwartet.

Obwohl sich Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe nach wie vor in aller Munde befindet, befand Brüssel im Februar: Kontaminiertes PVCH mit Fraktionen von Weichmachern ist nicht mehr salonfähig für die propagierte Kreislaufwirtschaft und soll verboten werden. Damit musste sich der Vorstand zuerst auseinandersetzen. Unter dem Aspekt, dass Thermovinyl nicht alleinseligmachend sein kann, entschied der Vorstand trotzdem am Projekt festzuhalten. Das war auch ein Signal für Brüssel.



Kehrlichtverwertungsanlage KVA Thun

Nach der gemütlichen MV 2019 im Ticino mussten wir alle umdenken.

Am 17. Juni 2020 fand die MV von PVCH in Aarau statt und beschränkte sich auf das Auszählen der eingegangenen Stimmen gemäss der formal traktandierten Agenda. Alle Vorlagen wurden mit grosser Mehrheit durchgewunken; sowohl dem Vorstand wie auch dem Geschäftsführer wurde das Vertrauen der Generalversammlung ausgesprochen.

Am 12. November 2020 fand ganz nüchtern, glanzlos und ohne grosses Aufheben ein virtuell durchgeführter Verbandstag statt. Prof. Dr. Bunge und sein wissenschaftlicher Mitarbeiter führten die wesentlichen Erkenntnisse der nun neu bezeichneten Studie VinylAcid aus und Zdenek Hruska berichtete über die neuesten Entwicklungen von VinylPlus.

Danke

Ein grosser Dank geht an unseren Präsidenten Adolf Seidl, der leider 2021 zurücktreten wird. Dies nach einer über 14-jährigen Tätigkeit im Vorstand von PVCH. Das schmerzt, weil uns viele teilweise schwere Erfahrungen geprägt und zusammengeschweisst haben. Er hat auch massgeblich dazu beigetragen, dass der Verband nach wie vor in seiner ursprünglichen Form besteht. Er hat vor sieben Jahren zusammen mit dem Geschäftsführer dafür gesorgt, dass die Gelder von ECVM zweckorientiert und weiterhin in den Verband fliessen. Ohne diesen grossen Obolus wäre der Verband massiv in seiner Tätigkeit eingeschränkt.

Adolf Seidl hat früh die Weichen für seine Nachfolge gestellt und so freuen wir uns sehr auf die Zusammenarbeit mit dem CEO von Forbo Giubiasco, mit Dr. Bruno Guidotti als neuem Präsidenten von PVCH. Vielen Dank lieber Bruno, dass Du diese Herausforderung angenommen hast.



Dr. Bruno Guidotti

Kurt Röschli
Geschäftsführer PVCH

Der Vorstand und die Organe von KUNSTSTOFF.swiss

Vorstand

Präsident | Silvio Ponti
s.ponti@kunststoff.swiss

Vizepräsident | Patrick Semadeni
p.semadeni@kunststoff.swiss

Finanzen | Beat Hurni
beat.hurni@biplast.ch

Leiter IG Automotive
Central Region Advisory Board PlasticsEurope
Christian Morf | christian.morf@emsgrivory.com

Leiter IG Bau | Claude A. Fischer*
c.fischer@todofis.ch

Leiter IG Composites & PUR | Leonhard Grämiger*
l.graemiger@gremolith.ch

Leiter IG Medical / Schweizerischer Arbeitgeberverband
Willi Bachmann | bachmann@lenorplastics.ch

Leiter IG Verpackung | Beat Hurni
beat.hurni@biplast.ch

Leiter Ressort Regulatorisches/Normen
Dr. Claude Bastian | cbconsultingreach@bluewin.ch

Leiter Ressort Nachhaltigkeit | Patrick Semadeni
p.semadeni@kunststoff.swiss

Leiter Ressort Aus-/Weiterbildung | Jürg Lüthi
juerg.luethi.pc@gmail.com

Vertreter der Kollektivmitglieder/Präsident PVCH
KommR Mag. Adolf Seidl | adolf.seidl@inovyn.com

Geschäftsstelle

Geschäftsführer | Kurt Röschli

Administration | Carina Nijsen (Leitung),
Isabelle Bachmann, Pamela Filoni, Cinzia Wilhelm

Leiterin Kommunikation | Verena Jucker

Aus-und Weiterbildung | Noel Gilomen

Revisionsstelle

LB Treuhand AG

Interne Revisoren

Thomas Dubler, Ingenieurbüro Dr. Brehm AG, Rotkreuz
Urs Kocher, MAPAG Maschinenbau AG, Bern

Arbeitsgruppen und ihre Vorsitzenden

Berufsbildung | Kurt Röschli

Prüfungskommission | Noel Gilomen

HFP ProduktionsleiterIn Kunststofftechnik | Kurt Röschli

Kommission für überbetriebliche Kurse | Marcel Meier

Kommunikation | Verena Jucker

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | Kurt Röschli

Wirtschaftsdaten | Kurt Röschli

Unsere Schwerpunkte

Nachhaltigkeit, Innovation, Technologie

KUNSTSTOFF.swiss unterstützt die nachhaltige Entwicklung durch Innovationen, welche die Wettbewerbsfähigkeit stärken und zu mehr Effizienz und Ressourcenschonung in der Produktion führen. Der Wissensaustausch innerhalb des Verbands und der daraus resultierende Technologietransfer fördert die Innovationskraft.

Aus- und Weiterbildung

KUNSTSTOFF.swiss unterstützt seit Jahrzehnten die Ausbildungs-, Mitglieder- und Partnerfirmen dabei, Nachwuchskräfte zu gewinnen und so die Fachkräftebasis zu sichern. Um optimale Rahmenbedingungen und die hohe Qualität der Ausbildungen zu gewährleisten, entwickeln wir in Kooperation mit Mitgliedern und Partnern Konzepte entlang der gesamten Bildungsbiografie – angefangen in Schulen über Berufsausbildung und Hochschulen bis hin zum Beruf.

Aktivitäten und Dienstleistungen

Der Verband KUNSTSTOFF.swiss repräsentiert die Kunststoffindustrie und seine Mitglieder an zahlreichen Kongressen, Veranstaltungen sowie Messen und unterhält intensive Kontakte zu den europäischen Dachverbänden und nimmt Einsitz in deren Gremien. Zu den Dienstleistungen zählen Beratungen, Seminare und Pressebeobachtung sowie das Bereitstellen von Technologie-, Fach- und Marktinformationen.

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Für die Kunststoffindustrie Schweiz und ihre Mitglieder leistet KUNSTSTOFF.swiss engagierte Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit. Der Verband zeigt die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft der Schweizer Kunststoffindustrie und unterstützt die Mitgliederunternehmen bei ihrer individuellen Pressearbeit. KUNSTSTOFF.swiss ist die erste Adresse bei Presseanfragen rund um die Branchensituation, Entwicklungspotenziale, Einschätzungen und alle Fragen zu Gesetzen und Vorschriften.





Ingemar Bühler
Hauptgeschäftsführer

Zusammen stark sein

Fantastisch, Deutschland ist Patent-Vizeweltmeister 2020, nur geschlagen von den USA! Aber halt: Schaut man sich die Zahl der Patentanmeldungen pro Million Einwohner an, liegt die Schweiz europaweit an der Spitze. Doch egal wie man es dreht und wendet: Letztlich glänzen Unternehmen und Erfinder in beiden europäischen Ländern mit einer beachtlichen Innovationsquote – eine zentrale Voraussetzung, um Gesellschaften resilient für Krisenzeiten zu machen. Dabei zeigt uns die Corona-Pandemie deutlich auf, wie wichtig ein funktionierender Staat und eine krisenfeste Wirtschaft sein könn(t)en.

Als Trendumkehr zum Dogma der globalen Arbeitsteilung wird Europa gerade schmerzlich bewusst, welche Abhängigkeiten gegenüber anderen Weltregionen bei vielen notwendigen, ja lebenswichtigen Gütern existieren. Eine Rückbesinnung auf eigene Stärken und die Förderung von Hidden Champions im eigenen Land bzw. in Europa wären hier wünschenswert. Sinnbildlich für das Versprechen dahinter steht die Metropolregion Basel, ein trinationaler Lebens- und Wirtschaftsraum mit hoher Wertschöpfung und Lebensqualität. Lokales Engagement und kommunaler Weitblick sorgen dafür, dass das Beste aus drei (nationalen) Welten zusammenfindet.

Auch in unserem paneuropäischen Verband PlasticsEurope ist die Kooperation über Ländergrenzen hinweg gelebte Praxis. Dies gilt ganz besonders für den Austausch zwischen KUNSTSTOFF.swiss und PlasticsEurope Deutschland. Ein Beispiel für das gut funktionierende Zusammenwirken sind die Bildungsprojekte des Verbands, übrigens ein Herzensanliegen von mir. Gesellschaftlicher Wandel und moderne pädagogische Anforderungen führen heutzutage dazu, dass Schulen sich neu ausrichten und ihr Profil als Lernorte verändern müssen. Gerade MINT-Bildung wird zum Schlüssel für Integration, soziale Teilhabe und die Bewältigung des Klimawandels. Mit unserem Experimentierset Kunos coole Kunststoff-Kiste stürmen wir daher in die Klassenzimmer und machen Schülerinnen und Schüler neugierig auf naturwissenschaftliche Abläufe.

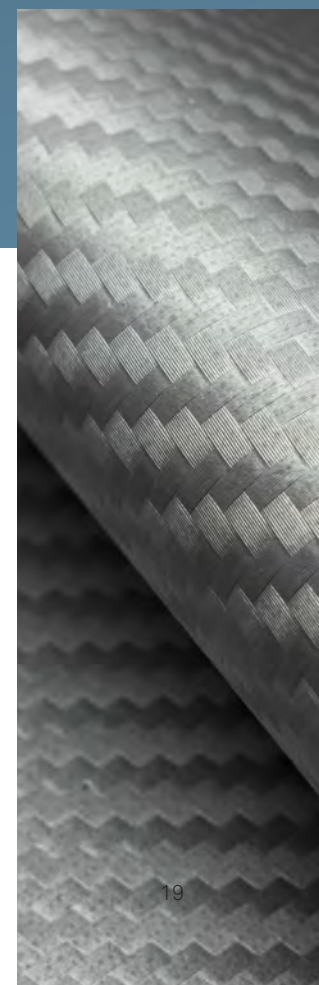
Es freut mich persönlich sehr, dass Kuno seit einiger Zeit auch bei KUNSTSTOFF.swiss im Einsatz ist. Nicht nur in Deutschland, auch in der Schweiz wird mittlerweile um jede Fachkraft bei kunststoffverarbeitenden Betrieben gerungen. Als Kunststoffverbände sollten wir wichtige Treiber sein, um das Wissen rund um unseren Werkstoff in ganz verschiedene Interessengruppen zu tragen, gerade auch in die junge Generation – damit Deutschland, die Schweiz und Europa weiterhin vorne dabei sind, wenn es um die Anzahl der Patente geht!

Ihr
Ingemar Bühler

PlasticsEurope
Der Verband der Kunststoffherzeuger

+ KUNSTSTOFF . SWISS

Unsere Mitglieder



Stand: März 2020

Neumitglieder

A

A. & J. Stöckli AG, CH-8754 Netstal

A. Meyer AG Kunststoff-Verarbeitung, CH-4153 Reinach

aarePlast

Think in Duro- and Thermoplast.

Aareplast AG, CH-4613 Rickenbach

ABB Schweiz AG, Niederspannungsprodukte,
CH-8201 Schaffhausen

ACO AG, CH-8754 Netstal

AC-Profil AG, CH-4938 Rohrbach

Adhesive AG, CH-8501 Frauenfeld

aerne engineering

performance in automation & services

Aerne Engineering AG, CH-9320 Arbon

AGD swiss plastic AG, Fabrik für
innovative Kunststofftechnik, CH-8880 Walenstadt

ALBIS

Albis Impex AG, CH-8706 Meilen

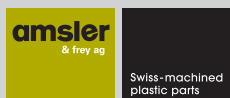
Allplast AG, CH-3645 Gwatt - Thun

ALOIS BADER AG



Alois Bader AG, CH-6377 Seelisberg

Alporit AG, CH-5623 Boswil



Amsler & Frey AG, CH-5107 Schinznach Dorf

Angst+Pfister

Angst + Pfister AG, CH-8052 Zürich

Arbo Plastic, CH-5736 Burg

ARBURG

Arburg AG, CH-3110 Münsingen

ASTORtec AG, CH-8840 Einsiedeln

Aubry Produktions AG, CH-5432 Neuenhof

aXpel gysi injection AG, CH-4628 Wolfwil

aXpel wernli composites AG, CH-5277 Hottwil

B



B. BIGLER AG

B. Bigler AG, CH-6300 Zug



BACHMANN FORMING AG, CH-6280 Hochdorf

BASF SE, D-67056 Ludwigshafen

Battenfeld (Schweiz) AG, CH-8307 Effretikon

Beck Umweltservice AG, CH-6210 Sursee



Biesterfeld
Biesterfeld Plastic Suisse AG

Biesterfeld Plastic Suisse AG, CH-4410 Liestal

biplast

www.biplast.ch

Biplast AG, Kunststoffverpackungen, CH-8589 Sitterdorf

BK Brändli AG, CH-5726 Unterkulm



Borflex Rex SA, CH-6850 Mendrisio

Branson Ultrasonic S.A., CH-1227 Carouge GE

Brenntag Schweizerhall AG, CH-4013 Basel

Bruno Peter AG, CH-3294 Büren an der Aare



BÜCHLER REINLI + SPITZLI AG, CH-9230 Flawil

C

CBCConsulting REACH; Private Consulting, CH-8053 Zürich

Cellpack AG Technology, CH-5612 Villmergen

CELLWAR

Cellwar GmbH, CH-3645 Thun

Certus Kunststoff AG, CH-4127 Birsfelden

CFE Strapping | Chemie-Faser Ebnat AG,
CH-9400 Rorschach

Colasit AG, CH-3700 Spiez

Compotech AG, CH-8570 Weinfelden

Crisco Formtechnik AG, CH-9466 Sennwald

D

displaysolutions ag, CH-8640 Villmergen

Distona AG, CH-8640 Rapperswil



Dolder AG, CH-4001 Basel

Dow Europe GmbH, CH-8810 Horgen



Dr. Brehm AG Ingenieur bureau, CH-6343 Rotkreuz

Duresco GmbH, CH-4108 Witterswil



Durolaminat AG, CH-4227 Büsserach

E

Ebnat AG, CH-9642 Ebnat-Kappel

Edelstahl Maurer AG, CH-4147 Aesch

EJOT Schweiz AG, CH-8582 Dozwil

elfo ag, CH-6072 Sachseln

Elri AG, CH-4552 Derendingen

Emaform AG, CH-5728 Gontenschwil

Emerell AG, CH-3185 Schmitten FR



EMS-GRIVORY

EMS-CHEMIE AG, CH-7013 Domat/Ems



Engel (Schweiz) AG, CH-8500 Frauenfeld



professional plastic solutions

Espisa AG, Kunststoffwerk, CH-5322 Koblenz

ETA SA Manufacture Horlogère Suisse, CH-2544 Bettlach

Eugster/Frismag AG, CH-8580 Amriswil

EuropTec Polymer, CH-4665 Oftringen

Evonik International AG, CH-8005 Zürich

F



faigle-Igoplast AG, CH-9434 Au SG

FANUC Switzerland GmbH, CH-2504 Biel

Feller AG, CH-8810 Horgen

Fischer Söhne AG

Fischer Söhne AG, CH-5630 Muri

flex

Flex Precision Plastics Solutions (Switzerland) AG,
CH-5607 Hägglingen

FluidSolids AG, CH-8048 Zürich

FOAMPARTNER Fritz Nauer AG, CH-8633 Wolfhausen

forteq Derendingen AG, CH-4552 Derendingen

G

Geba-Plast AG, Kunststoff-Apparate und
Anlagenbau, CH-8200 Schaffhausen

Geberit Produktions AG, CH-8645 Rapperswil-Jona

Gebex AG, CH-8610 Uster



Gebr. Renggli AG, CH-8200 Schaffhausen

Gemü GmbH, CH-6032 Emmen

+GF+

Georg Fischer Rohrleitungssysteme (Schweiz) AG,
CH-8201 Schaffhausen

Georg Utz AG, CH-5620 Bremgarten

Gezolan AG, CH-6252 Dagmersellen

Granula AG, CH-5634 Merenschwand

Greiner Packaging AG, CH-9444 Diepoldsau

Gremolith AG, CH-9602 Bazenhaid

Grischa Plast AG, CH-7304 Maienfeld

Gruppo Fabbri (Svizzera) S.A., CH-6933 Muzzano TI

Gschwend Kunststoff AG, CH-4052 Basel

Gurit

Gurit (Zullwil) AG, CH-4234 Zullwil

H

Habasit AG, CH-4153 Reinach

Häfeli-Brügger AG Transporte-Entsorgung-Recycling,
CH-5313 Klingnau

Hänggli-Thermoplast AG, CH-5013 Niedergösgen

Hans Brunner AG, CH-3432 Lützelflüh

Hans Wittich Service & Verkauf GmbH, CH-8274 Gottlieben

HASCO Suisse AG, CH-3000 Bern 22

HATAG Handel und Technik AG, CH-3065 Bolligen

HB-THERM AG, CH-9006 St. Gallen

Herrmann AG, CH-9428 Walzenhausen

Hilty Engineering AG, CH-8730 Uznach

Huber AG Windisch, CH-5210 Windisch

Huber Kunststoff AG, CH-9200 Gossau SG

HUBER Packaging AG, CH-4147 Aesch

Huber Silobau & Kunststoffwerk AG, CH-5426 Lengnau

HUBER+SUHNER AG, CH-9100 Herisau

Hugo Wolf AG, Fiberglass, CH-3662 Seftigen

Hürner AG, CH-8317 Tagelswangen

H. & G. Meister AG, CH-8048 Zürich

I

IE PLAST

IE Plast, ein Bereich der IE Industrial Engineering Zürich AG,
CH-8008 Zürich

IMCD Switzerland AG, CH-8008 Zürich

InnoPlastics AG, CH-8360 Eschlikon TG

INOVYN Österreich GmbH, A-1150 Wien

Interroll SA, CH-6592 S. Antonino

ISBA AG, CH-4222 Zwingen

Isotherm AG, CH-3661 Uetendorf

J

Jäger Kunststoff AG, CH-9642 Ebnat-Kappel

Jakob Härdi AG, CH-5036 Oberentfelden

Johann Renfer GmbH, CH-2543 Lengnau BE

K

Kalex Kunststofftechnik AG, CH-9552 Wil-Bronschhofen

KBS-Spritztechnik CH GmbH, CH-1713 St. Antoni

KerrHawe SA, CH-6934 Bioggio

KK Werk GmbH, CH-5322 Koblenz

Klarer Freizeitanlagen AG, CH-8215 Hallau

KMT Kunststoff- & Metallteile AG, CH-8340 Hinwil

Knöpfel Kunststoffe AG, CH-8340 Hinwil

Konecranes and Demag AG, CH-8305 Dietlikon

K-Profile AG

K-Profile AG, CH-9220 Bischofszell

Krauss-Maffei (Schweiz) AG, CH-6343 Rotkreuz

K-Tec Spritzgiesstechnik AG, CH-8804 Au ZH

Kuempel AG, 4133 Pratteln

KUNDERT AG, CH-8645 Jona

Kunststoff-Packungen AG, CH-8280 Kreuzlingen

Kunststoffverarbeitung und Apparatebau AG,

CH-8317 Tagelswangen

Kunststoffwerk AG Buchs, CH-9471 Buchs SG

Kunst-Werk AG Kunststoffverarbeitung,
CH-3510 Konolfingen

L

Laager Kunststoff AG, CH-8722 Kaltbrunn

Lanker AG, Kunststofftechnik, CH-9462 Montlingen

LAPP Tec AG, CH-8253 Diessenhofen

Lenorplastics

...more than plastics!

Lenorplastics AG, CH-4147 Aesch

Lenorplastics Zug AG, CH-6343 Rotkreuz

libs Industrielle Berufslehren Schweiz, CH-8640 Rapperswil

L-TECH AG, CH-8645 Rapperswil-Jona

Luder Technik AG, CH-2555 Brügg BE

M

MAAGTECHNIC

an **ERIKS** company

Maagtechnic AG, CH-8600 Dübendorf

Mafix AG, CH-4564 Obergerlafingen

MAPAG MASCHINEN AG

MAPAG Maschinen AG, CH-3008 Bern

Maropack AG, CH-6144 Zell

Maroplastic AG, CH-5057 Reitnau

Martignoni AG, CH-3110 Münsingen

MCAM Symalit AG, Kabelschutzrohre, CH-5600 Lenzburg

Medela Consumer AG, CH-8105 Regensdorf

MIMOX AG, CH-8702 Zollikon-Zürich

MK Dichtungs AG, CH-5726 Unterkulm

MOPAC WASEN AG, CH-3457 Wasen i. E.



motan-colortronic ag, CH-4665 Oftringen

Müller AG Plastics, CH-4132 Muttenz

Muller Production SA, CH-1964 Conthey

Musikschule Zürcher Oberland, CH-8620 Wetzikon

Mythentec AG, CH-4562 Biberist

N

Neogard AG, CH-5728 Gontenschwil

Neoplex AG, CH-8047 Zürich



NETSTAL Spritzgiessmaschinen

KraussMaffei High Performance AG, CH-8752 Näfels

Nolato Treff AG, CH-9113 Degersheim

Noventa AG, CH-9444 Diepoldsau

Novoglas AG, CH-5612 Villmergen

Novoplast AG, CH-4323 Wallbach

NTB Interstaatliche Hochschule für Technik, CH-9471 Buchs

O



Omya (Schweiz) AG, CH-4665 Oftringen

Ornaplast Kunststofftechnik AG, CH-6260 Reiden

Otto Wolf Kunstharzbau AG, CH-6055 Alpnach Dorf

P

Parmaco Metal Injection Molding AG, CH-8376 Fischeningen

PBC Polymer AG Extrusionswerk, CH-5726 Unterkulm



Piovan Group

PET International Trading AG, CH-6210 Sursee



PFISTER WERKZEUGBAU AG
Werkzeugbau und Kunststofftechnik

Pfister Werkzeugbau AG, CH-8617 Mönchaltorf

Pilatus Aircraft Ltd., CH-6371 Stans

Plast Competence Center AG, CH-4800 Zofingen

Plaston AG, CH-9443 Widnau

Plastic AG, CH-7310 Bad Ragaz

Plastservice GmbH, CH-6232 Geuensee



poesia holding ag, CH-5726 Unterkulm

Polycompound AG, CH-4450 Sissach

PolyOne Th. Bergmann GmbH, D-76571 Gaggenau

Polyplex AG Kunststoffwerk, CH-8213 Neunkirch

Polyterce GmbH, CH-6343 Rotkreuz



Polyvite AG
Kunststoffspritzwerk

Polyvite AG Kunststoffspritzwerk, CH-8865 Bilten



Prewag AG, Kunststofftechnik, CH-8732 Neuhaus SG

Primaform AG, Werkzeug- und Formenbau, CH-3608 Thun

ProByLas AG, CH-6039 Root D4



prodartis AG, CH-9050 Appenzell

Pro Signa Werk, CH-8902 Urdorf



prochem AG, CH-8045 Zürich

R

Rapid Manufacturing AG, 8153 Rümlang

Rascor International AG, CH-8162 Steinmaur



REAL-TECHNIK AG, CH-4303 Kaiseraugst

Recoplast AG, CH-5014 Gretzenbach

Resilux Schweiz AG, CH-8865 Bilten



RESINEX Switzerland AG, CH-8807 Freienbach

Rinco Ultrasonics AG, CH-8590 Romanshorn

Ritel Ltd., CH-9113 Degersheim

Roche Diagnostics International AG, CH-6343 Rotkreuz

Romay AG, CH-5727 Oberkulm

Rommelag AG, CH-5033 Buchs



Rotaver Composites AG Kunststoffwerk,
CH-3432 Lützelflüh-Goldbach

Rotho Kunststoff AG, CH-5303 Würenlingen

ROWA KUNSTSTOFFE AG, CH-8222 Beringen

Rowatec AG, CH-8604 Volketswil



RUDOLF GLAUSER AG Design-Kunststoffwerke,
CH-6014 Luzern

RWM Schweiz AG, CH-8050 Zürich

S

Samaplast AG, CH-9430 St. Margrethen SG



innovative packaging solutions

säntis packaging ag, CH-9464 Rüthi (Rheintal)

sawi Mess- u. Regeltechnik AG, CH-8405 Winterthur

Schättin GmbH, CH-9532 Rickenbach b. Wil

SCHURTER AG, CH-6002 Luzern

Schweighauser Kunststoffe AG, CH-4104 Oberwil

Semadeni AG, CH-3072 Ostermundigen

Sepro Robotique, F-85003 La Roche sur Yon

Serge Ferrari AG, Beschichtungswerk, CH-8193 Eglisau



SFS intec AG Kunststoffwerk, CH-9450 Altstätten

SIGImedia AG, CH-5610 Wohlen

SIGWERB GmbH, CH-6302 Zug



Sika Automotive AG, CH-8590 Romanshorn

Sika Manufacturing AG, CH-3186 Düringen

Siku GmbH, CH-6221 Rickenbach

Silac AG, Kunststoffwerk / Werkzeugbau, CH-8844 Euthal

Silcoplast AG, CH 9427 Wolfhalden

Sitek AG, CH-3053 Münchenbuchsee

SKS AG

Plastics. Precision. Perfection.

SKS AG, Kunststoffe & Werkzeugbau, CH-8637 Laupen ZH

Sonova AG, CH-8712 Stäfa

SSI SCHÄFER AG, CH-8213 Neunkirch

Stamm AG, CH-8215 Hallau

Staub AG Biberist, CH-4562 Biberist

Stäubli AG, CH-8810 Horgen

Steinacher + Schmid AG, CH-4106 Therwil

Stuck AG, CH-6280 Hochdorf

Stüdtli Plast AG, CH-8590 Romanshorn

Sturo AG Kunststoffwerk, CH-8570 Weinfelden

styro ag, CH-6422 Steinen SZ

Suter Kunststoffe AG, CH-3312 Fraubrunnen

Swiss Engineering STV,
Fachgruppe Kunststofftechnik, CH-4410 Liestal

Swiss Fibertec AG, CH-8852 Altendorf

swissplast AG, CH-7320 Sargans

SwissPrimePack AG, CH-9450 Altstätten SG

Synbone AG, CH-7208 Malans

Synergy Health Däniken AG, CH-4658 Däniken

Synplast AG, CH-6345 Neuheim

SYTEK AG, CH-8820 Wädenswil

T

TECTON Management AG, CH-5432 Neuenhof

Tissa Glasweberei AG, CH-5727 Oberkulm

Tissa IMCUT AG, CH-5727 Oberkulm

Todofis GmbH, CH-4133 Pratteln

Tonet AG, CH-4657 Dulliken

Topas Engineering AG, CH-6375 Beckenried

TopCoat^{TC}
OBERFLÄCHENVEREDELUNG

TopCoat GmbH, Oberflächenveredelung, CH-4658 Däniken

Total Petrochemicals & Refining SA/NV,
Zweigniederlassung Zürich, CH-8004 Zürich

TPP Techno Plastic Products AG, CH-8219 Trasadingen

Trisa AG, CH-6234 Triengen

U

Unisto AG, CH-9326 Horn

units[®]
DIE EINHEIT FÜR ERFOLG

units OST AG, 3D-Messtechnik, CH-9434 Au SG

Uzin Utz Schweiz AG, CH-6374 Buochs

V

VIBAK BAUTENSCHUTZ, CH-8832 Wollerau

VIBAK Products AG, CH-8902 Urdorf

Vogel Verpackungen AG, CH-4243 Dittingen

W

Wagner AG, CH-9104 Waldstatt

Walter Mäder AG Composites, CH-8956 Killwangen

Wesa AG, CH-3375 Inkwil

WEZ Kunststoffwerk AG, CH-5036 Oberentfelden

WILD & KÜPFER

Wild & Küpfer AG, Plastics Technology, CH-8716 Schmerikon

Wipf AG, CH-8604 Volketswil

Wittmann Kunststofftechnik AG, CH-8722 Kaltbrunn

Wolfo Technics AG, CH-6386 Wolfenschiessen

X

X-Rite Europe GmbH, CH-8105 Regensdorf

Z

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
ZHAW Fachgruppe FVK, CH-8401 Winterthur

Kollektivmitglieder

EPS Verband Schweiz, CH-6403 Küssnacht am Rigi



KATZ Kunststoff Ausbildungs- und Technologie-Zentrum,
CH-5000 Aarau



PVCH-Arbeitsgemeinschaft
der Schweizerischen PVC-Industrie, CH-5000 Aarau

Reifen-Verband der Schweiz RVS, CH-3001 Bern

Swiss Plastics Cluster, CH-1700 Fribourg



VKR Verband Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile,
CH-5000 Aarau

Einzelmitglieder

ETH Zürich, Institut für Polymere, CH-8093 Zürich

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik,
Institut für Kunststofftechnik, CH-5210 Windisch

Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Technik,
Institut für nanotechnische Anwendungen, CH-5210 Windisch

Institut für Werkstofftechnik und Kunststoffverarbeitung
(IWK), CH-8640 Rapperswil SG

Jura-Cement-Fabriken, CH-5103 Wildegg

Messe Luzern AG, CH-6005 Luzern

SKZ – Testing GmbH, D-97076 Würzburg

Ehren und Freimitglieder

Prof. Dr. Kaiser Wolfgang, CH-5034 Suhr

Kappeler Peter, CH-4800 Zofingen

Krebs Christian, CH-3604 Thun

Prof. Dipl.-Ing. Kunz Johannes, CH-8640 Rapperswil SG

Rischgasser Heinz, CH-7205 Zizers

Schnell Willy, CH-4322 Mumpf

Weigelt Peter, CH-9016 St. Gallen



+ KUNSTSTOFF .SWISS

KUNSTSTOFF.swiss
Schachenallee 29C
CH-5000 Aarau

Tel +41 62 834 00 60

info@kunststoff.swiss
www.kunststoff.swiss

